

Eckernförde



Gruppenbild mit Maskottchen Palle: Zum ersten Green Screen-Helfertreffen kamen am Dienstag über 70 ehrenamtliche Helfer.

FOTO: KARKOSSA-SCHWARZ

Die Green Screen-Familie trägt Grün

Erstes Helfertreffen von Green Screen / Die Vorbereitungen für das Naturfilmfestival im September laufen auf Hochtouren / Programmheft erscheint am 4. Juli

Von *Susanne Karkossa-Schwarz*

ECKERNFÖRDE Über ein ungewöhnliches Grußwort konnten sich über 70 Ehrenamtliche und der Vorstand von Green Screen auf dem ersten Helfertreffen am Dienstagabend im Stadthallenrestaurant freuen. Von einem kleinen Boot aus, das zwecks Dreharbeiten auf dem Roten Meer schaukelte, wandte sich Dirk Steffens, Festivalleiter des Internationalen Naturfilmfestivals, per Videobotschaft an die Versammlung. Steffens betonte die unbedingte Notwendigkeit der Ehren-

amtler, ohne die es Green Screen in der Form nicht gäbe. „Ihr seid Green Screen. Man kann nicht häufig genug sagen, wie außergewöhnlich es ist, dass Bürgerinnen und Bürger das Festival aus dem Boden gestampft haben und es immer noch so unterstützen. Das ist unglaublich.“

Über 150 Ehrenamtler engagieren sich mittlerweile für Green Screen. Ulrike Lafrenz, Vorsitzende des Fördervereins, freute sich, dass neben den „alten“ auch neue Helfer den Weg in das Stadthallenrestaurant gefunden hatten. Zum 13. Internationalen Naturfilmfestival

vom 11. bis 15. September wurden 274 Filme aus 74 Ländern eingereicht. Die Jury hat getagt, die Nominierungen für die einzelnen Kategorien stehen fest. 85 Langfilme, sechs Doppelfilme, zwei Kurzfilme und Sonderfilme werden in fünf Tagen gezeigt.

In acht Bereichen rund ums Festival werden ehrenamtliche Helfer gebraucht: Ticketcenter, Ticketing für Schulen, Kinokassen, Moderation, Technik/Schaustätten, Jugend, Gala (Eröffnungsfeier und Preisverleihung) sowie Übersetzungen. Dr. Carsten Füg, der durch die Versammlung führte, wies auf

die Neuerung in Bezug auf den Helferausweis hin. Erstmals wird – ganz im Sinne des Mottos „Klima“ – auf die Plastikverpackung für das Dokument verzichtet.

„Ihr seid Green Screen.“

Dirk Steffens
Festivalleiter

Neu ist auch die Regelung für den Kartenverkauf für die Eröffnungsfeier. Erstmals sind diese nicht im Voraus online zu erwerben, sondern werden erst mit Öffnung des Ticketcenters ab 1. September verkauft. Mit-

glieder des Fördervereins sollten sich Ende Juni vormerken, dann können sie ihr Vorbestellrecht auf Kinokarten geltend machen. Der allgemeine Vorverkauf für Kinokarten startet online ab 1. Juli. Drei Tage später am 4. Juli soll das Programmheft erscheinen, als PDF ist es bereits vorher online einsehbar. Auch in diesem Jahr geht Green Screen vor dem Festival wieder auf Tour. Start ist am 22. Juli in Sophienhamm, gefolgt vom Räuchereikino in Eckernförde am 2. August. Vom 29. Juli bis 1. September geht es mit drei Filmen auf shz-Tournee durch 16 Städte, in Eckern-

förde am 5. August im Carls. Es folgen das Strandkino am 16. August und das Bonbonkino am 30. August, wo erstmals das Kurzfilmprogramm bereits zur Abstimmung gestellt wird. Die Spannung und die Vorfreude aller Beteiligten auf das Festival im September, zu dem wieder rund 30.000 Zuschauer erwartet werden, weckte Carsten Füg mit seinem Trailer „Die besten Naturfilme der Welt“, den er gestern erstmals der Öffentlichkeit vorstellte. Ab der kommenden Woche ist dieser auch online zu sehen.

>www.greenscreen-festival.de

Eckernförder Zeitung

Aktion Ferienspaß – die Alternative zum Urlaub

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

Die neuen Programmhefte sind ab Montag erhältlich / Für das Sommerprogramm halten 43 Anbieter 249 Projekte bereit

REDAKTIONSLEITUNG
Gernot Kühl Tel. 04351/9008-1470

STADTREDAKTION
Arne Peters -1480
Susanne Karkossa-Schwarz -1485

HÜTTENER BERGE
Achim Messerschmidt -1482

SCHWANSEN
Dirk Steinmetz -1483

DÄNISCHER WOHLD
Torsten Peters -1484
Fax -1477
E-Mail redaktion.eckernfoerde@shz.de

SPORTREDAKTION
Stefan Gerken -5451
Fax -5459
E-Mail sport.eckernfoerde@shz.de

ANSCHRIFT
Schulweg 7, 24340 Eckernförde
Zentrale: Tel. 04351/9008-0

KUNDEN-CENTER
Kieler Straße 55, 24340 Eckernförde
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 17 Uhr
Sonntag 9 - 13 Uhr
Tel. 04351/9008-2483

VERKAUFSLEITUNG
Raphael Klatt 04351/9008-2470

LESERSERVICE
Online-Leserservice:
www.mein.shz.de (24h)
Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)
E-Mail leserservice@shz.de

ANZEIGENSERVICE
Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei)
E-Mail anzeigen@shz.de

BEZUGSPREIS
Monatlich € 41,90 durch Zusteller,
durch die Post € 43,90.
Preise inkl. 7 % MwSt.

ECKERNFÖRDE Was machen Jungen und Mädchen, die in den Sommerferien nicht verreisen? Und was machen Kinder, die in den großen Ferien und im Herbst im Ostseebad zwar zu Besuch sind, aber wenn der Badespaß nachläßt, wenn es kalt und regnerisch wird? Kinder in Eckernförde sollen in ihren schulfreien

„Die Kinder können dabei erfahren, dass die schönen Künste nichts zum Fürchten sind, dass man keine Berührungsscheu haben muss.“

Zissa Tulowietzki
Aktion Ferienspaß

Wochen Spass, Anregung, Freude haben, zusammen mit anderen Jungen und Mädchen etwas erleben und Erfahrungen sammeln können.

Darum hat die Stadt Eckernförde – nun schon zum 21. Mal – ein umfangreiches Ferienprogramm zusammengestellt, vielseitig, spannend und zumeist kostenfrei. In diesem

Sommer und Herbst ist die Auswahl besonders groß: 43 Anbieter halten im Sommer 249 Einzelangebote bereit, im Herbst sind es 55 Programmpunkte. Beide sind zum Teil mehrtägig.

Bürgermeister Jörg Sibbel rät den Kindern schon jetzt: „Nach dem Sommerferienprogramm – dreht das Heft einfach um und stellt es auf den Kopf, dann könnt ihr schon jetzt das Herbstprogramm durchstöbern.“ Auch an solche lustigen Einzelheiten haben Andrea Stephan, die Kulturbefragte der Stadt, und die Organisatoren der „Aktion Ferienspaß“ gedacht.

Vier Veranstalter waren bei der Vorstellung dabei und berichteten von ihren Vorhaben. Wilfried Lüthge von der Verkehrswacht führt seit 15 Jahren Radfahrtraining durch – eine gute Vorbereitung für die Fahrradprüfungen der Viertklässler. Sichere Reaktionen, Gleichgewicht, richtiges Abbiegen werden unter anderem geübt. Die Künstlerin Zissa Tulowietzki stellte ihre für



Sie präsentieren das neue Programm Aktion Ferienspaß (v. l. stehend): Andrea Stephan, Fee O'Keeffe, Wilfried Lüthge und Jörg Sibbel sowie Mette Brix und Zissa Tulowietzki (sitzend v. l.).

FOTO: MEISNER-ZIMMERMANN

drei Tage geplante Mosaikwerkstatt vor, hat dabei die Verbindung von Kunst und Handwerk im Auge, denkt an Einzel- und Gemeinschaftsarbeiten. Der Mosaikkurs wird

neben vielen anderen Angeboten im „Haus“ stattfinden. Dessen neue Leiterin Mette Brix machte auf die geplanten Veranstaltungen neugierig. Schließlich berichtete Kultur-

managerin Fee O'Keeffe von ihrem Programm. Die studierte Musikwissenschaftlerin und Kunsthistorikerin möchte, dass Kinder und Jugendliche Zugang zur Kultur finden, „abgehobene Themen der hohen Kunst“ auf eigenem Level erleben. Sie möchte mit ihren Angeboten eine Brücke schlagen zwischen theoretischem Hintergrundwissen und kindlicher Kreativität. Ihr Ziel: „Die Kinder können dabei erfahren, dass die schönen Künste nichts zum Fürchten sind, dass man keine Berührungsscheu haben muss, dass wir mit Musik und Kunst ein reiches kulturelles Erbe haben. Das wollen wir kennen lernen und bewahren.“

Es wird ein großer Ferienpaß im Sommer mit Besichtigungen, Film und Theater, Kreativangeboten, Musik, Spiel und Spaß, Sport, Umwelt und Natur ! Die neuen Programmhefte für die Aktion Ferienspaß gibt es kostenfrei ab nächster Woche im Rathaus, in der Stadtbücherei, im Haus und in den Schulen. smz